

ein Gebot von dem Kaysen Augusto ausgieng / daß alle Welt geschähet würde.

2. Und diese Schätzung war die allererste / und geschach zur Zeit / da Cyrenius Landpfleger in Syrien war.

3. Und jedermann gieng / daß er sich schätzen liesse / ein jeglicher in seine Stadt.

4. Da machte sich auch auf Joseph / aus Galilea aus der Stadt Nazareth / in das Jüdische Land / zur Stadt David / die da heisset Bethlehem / darum / daß er von dem Hause und Geschlechte David war.

5. Auf daß er sich schätzen liesse mit Maria seinem vertrauten Weibe / die war schwanger.

6. Und als sie daselbst waren / kam die Zeit / daß sie gebähren solte.

7. Und sie gebahr ihren ersten Sohn / und wickelt ihn in Bindeln und leget ihn in eine Krippen / denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

8. Und es waren Hirten in derselbigen Gegend auf dem Felde bey den Hürden / die hüteten des Nachts ihrer Heerde.

9. Und siehe / des HErrn Engel trat zu ihnen / und die Klarheit des HErrn leuchtet umb sie / und sie fürchten sich sehr.

10. Und der Engel sprach zu ihnen:  
Fürch-